

DRK Haus der Familie Franz-Heider-Straße 58 51469 Berg. Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Jugendamt – Fr. Ohmstede
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach

**DRK-Kreisverband
Rheinisch-
Bergischer
Kreis e.V.**

Der Kreisgeschäftsführer

Hauptstr. 261
51465 Bergisch Gladbach
Tel. (0 22 02) 9 36 41-0
Fax (0 22 02) 9 36 41-17
www.Rhein-Berg.DRK.de
Info@ Rhein-Berg.DRK.de

Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

Martina Kleinpeter
Familienbildung
Haus der Familie

Franz-Heider-Straße 58
51469 Bergisch Gladbach

Tel. (0 22 02) 95 99 016
Fax (0 22 02) 95 99 017
FBW@Rhein-Berg.drk.de

Steuernummer:
204/5809/0584

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
IBAN:
DE84370502990311001659
BIC: COKSDE33

Bergisch Gladbach, den 07.04.2017

Bewerbung um die Trägerschaft des Tageskinder- Treffpunktes (TKT)

Sehr geehrte Frau Ohmstede,

hiermit bewerben wir uns um die Trägerschaft des Tageskinder Treffpunktes (TKT) siehe Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 01.12.2016 – Drucksache 0484/2016)

Auftrag

Der Tageskinder Treffpunkt hat den Auftrag die Vertretungssituation in der Kindertagespflege zuverlässig abzusichern. Hierbei handelt es sich um, bis Ende des Jahres 2017 ca. 50 aktiv tätige Kindertagespflegepersonen die ca. 200 Kinder unter drei Jahren betreuen.

Dieser Auftrag erfordert, dass sich die selbstständig tätigen Tagespflegepersonen, die Eltern und deren Kinder mit dem TKT vertraut machen. Sie lernen die hauptamtlich tätigen Mitarbeiterinnen des DRK kennen. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen arbeiten intensiv und innovativ an Vernetzung und engmaschigem Austausch untereinander.

Die Räumlichkeiten / das Außengelände

Das Ladenlokal auf der Paffrather Straße 16 ist hell und freundlich. Der großzügige Hauptraum wird als Gruppenraum ansprechend gestaltet werden. Die kleine Küche bietet die Möglichkeit warme Getränke vorzuhalten und kleine Speisen aufzuwärmen.

Durch drei Stufen vom Hauptraum getrennt schließt sich ein weiterer Raum an, der als Ruhe- und Rückzugsraum für die Kinder ausgestaltet werden kann. An diesem Rückzugsort kommen die Kinder zu Ruhe, schauen ein Bilderbuch an, oder haben die Möglichkeit zu schlafen.

Der große Garten lädt zum Spielen, Toben und Verstecken gleichermaßen ein. Es stehen Schaukeln bereit, ein Sandkasten kann angelegt werden, eine Hängematte zum Ausruhen kann aufgehängt werden. Die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen können, gemeinsam mit den Kindern einen Naschgarten anlegen und Blumen und Kräuter anpflanzen.

Hauptamtliche Mitarbeiter/innen

Entsprechend der Vorgabe werden wir eine Mitarbeiterin mit 30 Stunden und eine Mitarbeiterin mit 19,5 Stunden, ab 01.09.2017 einstellen.

Öffnungs- und Schließzeiten

Die täglichen Öffnungszeiten orientieren sich an den Arbeitszeiten der Mitarbeiterinnen, bis zu 30 Stunden wöchentlich. Nach Möglichkeit richten wir uns nach den Hauptbetreuungsbedarfen der Eltern.

Die Schließzeiten werden wir in Absprache mit den selbstständig tätigen Tagespflegepersonen besprechen. Voraussichtlich wird sich eine Schließzeit in den Sommerferien und zwischen Weihnachten und Neujahr anbieten.

Mittagessen

Das Mittagessen für die zu betreuenden Kinder wird vom Catering des DRK KV-Rhein-Berg bezogen. Dieser versorgt bereits mehrere OGS'en und unsere Kindertageseinrichtung. Hierfür wird eine Pauschale veranschlagt.

Entwicklung des Tageskinder Treffpunktes

Unser Ziel ist es, dass der TKT zu einer stabilen Säule im Bereich der Kindertagesbetreuung in der Kindertagespflege beiträgt. Die Sicherstellung der Betreuung der Kinder im Krankheitsfall der vertrauten Kindertagespflegeperson ist unsere oberste Prämisse. Hierfür ist es bedeutsam, dass die Tagespflegepersonen und die Kinder im regelmäßigen Austausch mit den Mitarbeiterinnen vor Ort stehen. Die Eltern, die Tagespflegepersonen und in erster Linie die Kinder müssen sich dem TKT vertraut machen. Sie sollen eine anregende und sichere Umgebung vorfinden in der sich alle Akteure gleichermaßen gerne aufhalten und wohlfühlen.

Für das Kennenlernen planen wir Besuchstage im TKT. Möglich wäre, dass Eltern ihre Kinder morgens nicht, wie sonst zur Tagespflegeperson, sondern in den TKT bringen. Hier treffen die Kinder dann auf „ihre Tagesmutter“ bzw. „ihren Tagesvater“ und lernen mit ihr/ihr die neue Umgebung und die neuen Betreuer/innen kennen.

Das genaue Vorgehen muss mit den im Feld tätigen Pädagoginnen besprochen, gelebt, erprobt und immer weiter entwickelt werden. Dafür möchten wir den „Gesprächskreis für Kindertagespflege“, der einmal monatlich in unserem DRK Familienbildungswerk stattfindet, nutzen.

Neuer sozialer Mittelpunkt für die Kindertagespflege

Der TKT soll für Tagespflegepersonen, Eltern und Kinder gleichermaßen ein neuer sozialer Mittelpunkt werden. Die Kindertagespflege wird für die Eltern und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt transparenter.

Es besteht die Möglichkeit zur vielfältigen Vernetzung in der Innenstadt.

Mit freundlichen Grüßen aus Bergisch Gladbach,
DRK-Familienbildungswerk

i.A. Martina Kleinpeter

Anlagen

Leitbild des Deutschen Roten Kreuzes

Solvenzerklärung

Anerkennung als Freier Träger der Jugendhilfe in Bergisch Gladbach

Programmheft DRK-Bildungswerk



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband Rhein.-Berg. Kreis e.V. Hauptstr. 261 51465 Berg. Gladbach

**Stadt Bergisch Gladbach
Jugend und Soziales
An der Gohrsmühle 18**

51465 Bergisch Gladbach

**DRK-Kreisverband
Rheinisch-
Bergischer
Kreis e.V.
Der Kreisgeschäftsführer**

Hauptstr. 261
51465 Bergisch Gladbach
Tel. (0 22 02) 9 36 41-0
Fax (0 22 02) 9 36 41-17
www.Rhein-Berg.DRK.de
Info@Rhein-Berg.DRK.de

Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

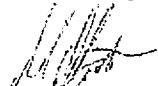
Bergisch Gladbach, den 29.06.2016

**Solvenzerklärung Kita Franz-Heider-Straße
AZ: 5-551-83-142**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich die Solvenzerklärung 2015

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


M. Müller

Michael Müller
Verwaltungsleiter

Tel. (0 22 02) 9 36 41-37
Fax (0 22 02) 9 36 41-71
michael.mueller@rhein-berg.drk.de

Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99
Konto 0 311 001 659
BIC: COKSDE33XXX
IBAN:
DE84370502990311001659

VR Bank Berg. Gladbach
BLZ 370 626 00
Konto 360 409 60 13
BIC: GENODED1PAF
IBAN:
DE45370626003604096013

Stempel/ Angaben zum Träger: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rhein-Berg, Kreis e.V. Hauptstraße 261 51465 Bergisch Gladbach Tel.: 02202/93541-0 Fax: 02202/93541-17	Name/n des amtierenden Vorstands: Ingeborg Schmidt Horst Gabriel Marianne Brochhaus Ute Schniering
Aktenzeichen der Einrichtungen: S-551-83- <u>142</u>	

Solvenzerklärung für das Jahr 2015

gemäß Ziffer 3 Abs. 4 der Richtlinien zur Förderung der Kindertagesstätten

Wir, als von der Mitgliederversammlung unseres Vereins bestellte Vorstandsmitglieder, bestätigen, dass unser Verein im Jahre 2015 eine geordnete Personal- und Finanzbuchführung durchgeführt hat.

Die Personal- und Finanzbuchführung wurde durch

DRK-Pflegedienste Rhein-Sieg/Rhein-Berg gGmbH
 Hauptstraße 261
 51465 Bergisch Gladbach

vorgenommen.

Die Bewertung der daraus resultierenden Zahlen führt zu dem Ergebnis, dass unser Verein liquide und nicht überschuldet ist.

Nach der vorgenommenen Haushaltsplanung für das laufende Jahr ist bei Beibehaltung der gegebenen Rahmenbedingungen im laufenden Haushaltsjahr das gleiche Ergebnis zu erwarten.

Im Hinblick auf die Solvenz des Vereins wurde von unserer Personal- und Finanzbuchführung die Einschaltung eines Mitglieds der steuerberatenden Berufe

☐

empfohlen, weil

☒

nicht empfohlen.

Sollten wir unrichtige und unvollständige Angaben nach Abgabe dieser Erklärung feststellen, werden wir dieses umgehend gegenüber der Stadt Bergisch Gladbach – Jugendamt – anzeigen.

Letzte Entlastung des Vorstands:

23.11.2015

J. Schmidt

(der amtierende Vorstand)

Zeitpunkt der Abgabe: 30.06. des Folgejahres

Leitbild DRK Familienbildung

Menschen im Beziehungsnetz Familie

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Menschen, die Erziehungsverantwortung übernehmen. Dabei berücksichtigen wir ihre unterschiedlichen Lebensphasen und Lebenslagen. Unter Einbeziehung der facettenreichen Familienwirklichkeiten

stärken und unterstützen wir die individuellen Kompetenzen und die Entwicklung

und Entfaltung von neuen Fähigkeiten.

Das bedarfsorientierte Angebot

Unsere Grundhaltung basiert auf Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung.

Unabhängig von Nationalität, Rasse, Religion, Geschlecht und gesellschaftlichen

Strukturen bieten wir Hilfe zur positiven sozialen Entwicklung, Hilfe zur Selbstständigkeit

und nach dem Maß der Not.

Unsere Leistungen

Wir sind soziale Dienstleister für bedarfs- und nachfragegerechte Angebote. Wir

fördern die Gesundheit und verbessern die Lebensqualität der Menschen aller Altersgruppen, die sich uns anvertrauen. In Form von familiengerechten Bildungsangeboten

unterstützen wir Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz.

Dabei haben Hilfe zur Selbsthilfe und Prävention Vorrang. Wir bieten Erwachsenen

ein vielfältiges Angebot zur Fort- und Weiterbildung. Die Kinder und Jugendlichen

werden durch ein breites Spektrum aus den Lernfeldern Bildung und Erziehung gefördert. Wir erbringen die Arbeit effizient und wirtschaftlich.

Im Zeichen der Menschlichkeit

Unsere Angebote sind stets ausgerichtet an den Grundsätzen des Roten Kreuzes.

Das beinhaltet den Schutz der Schwachen und das Einschreiten gegen Intoleranz.

Unterschiedliche Wertvorstellungen beziehen wir aktiv in die Bildungsarbeit ein.

Für die Familienbildung bedeutet das die Begleitung, Unterstützung und Motivierung

zur Selbstständigkeit und Selbstbestimmung.

Die MitarbeiterInnen in der Familienbildung

Das DRK-Familienbildungswerk arbeitet mit engagierten und qualifizierten MitarbeiterInnen. Dies wird durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung unterstützt. Mitgestaltung bei Entscheidungen sowie Transparenz prägen unsere Zusammenarbeit.

Unsere Stärken

Unsere Arbeit basiert auf traditionellen Werten und gewachsenen Strukturen. Wir

bieten qualitativ hochwertige Weiterbildung an, die einer ständigen Qualitätskontrolle

unterliegt und am Bedarf der jeweiligen Zielgruppe orientiert ist. Im Rahmen

unseres Leistungsangebotes entwickeln und erproben wir neue Konzepte und Modelle mit Vorbildcharakter. Diese werden an laufend fortgeschriebenen Qualitätsstandards gemessen. Durch unsere Kundennähe und Beweglichkeit führt

unser innovatives und koordiniertes Handeln zu einer Einbindung in das Gemeinwesen.

Wir sind sowohl intern als auch extern mit einer Vielzahl von Arbeitsfeldern

vernetzt, die für Familien in ihrem Erziehungsalltag relevant sind. Die Qualität

unserer Arbeit wird durch klare Strukturen transparent und durch fachlichen Austausch gestärkt. Wir ermöglichen den Zugang zu anderen Angeboten des Roten Kreuzes und vermitteln eine Vielzahl von Hilfen.

Das Netzwerk – Unser Verhältnis zu anderen

Zur Durchführung unseres bedarfsgerechten Angebotes nutzen wir interne, kommunale und regionale Strukturen. Wir arbeiten mit anderen Bildungsträgern

und Institutionen konstruktiv zusammen und integrieren uns in bestehende Netzwerke. Es ist uns wichtig, neue Netze zu knüpfen, zu gestalten und zu stabilisieren und wir sind offen für Kooperationen. Dabei bewahren wir uns unsere

Unabhängigkeit. Wir kennen unsere Stärken und wissen, wo unsere Grenzen sind.

Falls unsere Angebote die Nachfragewünsche nicht voll erfüllen, leiten wir an

andere Institutionen weiter. Transparenz ist die Grundlage unseres Netzwerkes.